

DKFM. FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

II-4167 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

21. 11 0502/97-Pr.2/88

Wien, 13. Mai 1988

1866 IAB

1988 -05- 16

zu 1871 IJ

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

1017 Parlament
 W i e n

Auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. Preiß und Genossen vom 15.3.1988, Nr.1871/J, betreffend Leistungen für die Bezirke Gmünd, Horn, Krems, Waidhofen a.d. Thaya und Zwettl in der laufenden Legislaturperiode, beehe ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Nach den Bestimmungen des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) 1985, BGBI. Nr.544/1984 i.d.F. BGBI.Nr.384/1986 und 607/1987, erhielten die Gemeinden der politischen Bezirke Gmünd, Horn, Krems, Waidhofen a.d. Thaya und Zwettl vom Bundesministerium für Finanzen im Jahr 1987 folgende Finanzzuweisungen und Zweckzuschüsse:

Gemäß § 20 Abs. 2 zur Finanzierung von Theatern und Orchestern:

| | |
|-----------------------------|--|
| Bezirk Gmünd | Keine |
| Bezirk Horn | - " - |
| Bezirk Krems | - " - |
| Bezirk Waidhofen a.d.Thaya: | 9.720 S (Gemeinde Waidhofen a.d.Thaya) |
| Bezirk Zwettl | Keine |

- 2 -

Gemäß § 20 Abs. 3 als Gemeinden, in denen sich Betriebsstätten der ÖBB befinden:

| Bezirk | Gemeinde | S |
|---------------------|---------------------|---------|
| Gmünd | Gmünd | 472.134 |
| Horn | Sigmundsherberg | 312.630 |
| Krems | Krems | 618.879 |
| Waidhofen a.d.Thaya | Waidhofen a.d.Thaya | 266.373 |
| Zwettl | Schwarzenau | 220.117 |

Im Wege des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung gelangten als Finanzzuweisungen gem. § 21 FAG 1985 zur Finanzstärkung an Gemeinden der politischen Bezirke Gmünd, Horn, Krems, Waidhofen a.d. Thaya und Zwettl folgende Beträge zur Auszahlung:

| Jahr | Gmünd | Horn | Krems | Waidhofen a.d.Thaya | Zwettl | Gesamt |
|------|-------------|-------------|-------------|------------------------|-------------|--------------|
| 1986 | 4.747.000 S | 4.433.000 S | 7.087.000 S | 4.229.000 S | 6.336.000 S | 26.832.000 S |
| 1987 | 4.574.000 S | 3.570.000 S | 7.019.000 S | 3.384.000 S | 7.227.000 S | 25.774.000 S |

Die dominierenden Einnahmen der Gemeinden, die Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben, welche den Gemeinden ebenfalls im Wege des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung zukommen, betrugen im Haushaltsjahr 1986 (für 1987 liegen noch keine Daten vor) insgesamt für den Bezirk:

| | |
|------------------------|----------------------|
| Gmünd | 143,596.000 S |
| Horn | 111,145.000 S |
| Krems | 174,025.000 S |
| Waidhofen a.d.Thaya | 99,646.000 S |
| <u>Zwettl</u> | <u>169,829.000 S</u> |
| Gesamt | 689,241.000 S |

Die zu den Aufwendungen zählende, im Mineralölsteuergesetz vorgesehene Vergütung für die Landwirtschaft betrug im Jahr 1987 für die Bezirksbauernkammern Gmünd, Horn, Krems, Waidhofen/Thaya und Zwettl 30.585.760 S.

- 3 -

Das Förderungsgebiet "Waldviertel" im Rahmen der gemeinsamen regionalen Sonderförderungsaktion Niederösterreich umfaßt auch die Verwaltungsbezirke Gmünd, Horn, Krems, Waidhofen a.d. Thaya und Zwettl sowie den Gerichtsbezirk Gföhl des Verwaltungsbezirkes Krems.

Diese Aktion, die ursprünglichen Intentionen zufolge mit Anfang dieses Jahres auslaufen sollte, wurde bis 31.12.1989 verlängert. Die bisherige Gebietsabgrenzung wurde aber beibehalten, sodaß industriell/gewerbliche Vorhaben in den genannten Gemeinden der politischen Bezirke Gmünd, Horn, Krems, Waidhofen a.d. Thaya und Zwettl auch weiterhin im Rahmen der regionalen Sonderförderungsaktion Berücksichtigung finden können.

Soferne die Projekte den jeweiligen Richtlinien entsprachen (entsprechen), wurden (werden) Investitionen des gesamten Bezirkes im Rahmen des allgemeinen Förderungsinstrumentariums des Bundes gefördert.

Eine Quantifizierung dieser Leistungen kann aus der Sicht des Bundesministeriums für Finanzen nicht vorgenommen werden.

Zu 2.:

Das FAG 1985 tritt mit 31.12.1988 außer Kraft. Die darauf gestützten Zahlungen laufen somit aus. Es ist jedoch zu erwarten, daß zumindest die Ertragsanteile in annähernd gleicher Höhe weiter zufließen werden.

Am 15. Jänner d.J. kamen der Bund und das Land Niederösterreich überein, den ausgelaufenen Art. 15a-Vertrag zu verlängern. Die Details werden derzeit in nachstehenden Arbeitsgruppen erarbeitet: Industrie/produzierendes Gewerbe; Landwirtschaft; Verkehrswesen; Gesundheit/soziale Angelegenheiten/Bildung/Kultur/Justiz; Sondermüll; Landeshauptstadt/Hochbau.

Dabei findet auch die spezifische Situation des Waldviertels Berücksichtigung.

Die Vergütungen an Mineralölsteuer werden jährlich in etwa gleicher Höhe wie 1987 erfolgen.

- 4 -

Zu 3.:

Die gesamten Aufwendungen des Bundesministeriums für Finanzen in dieser Legislaturperiode hängen wesentlich von der Neuregelung des Finanzausgleiches und der Entwicklung der Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben ab. Ich ersuche daher um Verständnis, daß mir derzeit eine Beantwortung dieser Frage nicht möglich ist.

Wain